INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG

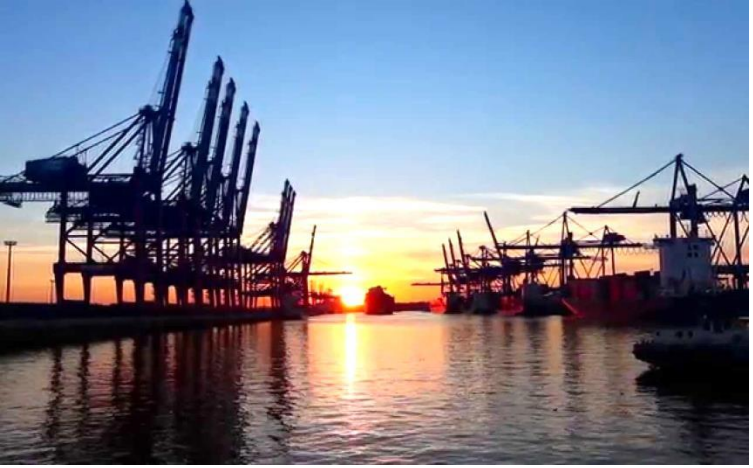
16.15 Uhr, Block II D: Workshop für Netzwerkträger und -moderatoren:

Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen für die Netzwerkarbeit

Energieeffizienz-Netzwerke in Hamburg Praxisbericht aus der Industrie

Mario Spitzmüller, Industrieverband Hamburg (IVH)

9. April 2018 im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin



INDUSTRIE VERBAND HAMBURG

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Bundesland und Stadtkommune

1,8 Mio. Einwohner → 950.000 Beschäftige
Jeder dritte in Hamburg Beschäftigte „pendelt“ aus dem Umland

Hamburg ist größte deutsche Industriestadt
nach Industrie-Umsatz

Wirtschaftlicher „Dreiklang“:
Industrie, Hafen, Handel

Größter deutscher Hafen,
drittgrößter Hafen Europas
(nach Rotterdam und Antwerpen)

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG
ivh

Hamburgs INDUSTRIE in ZAHLEN

600 produzierende Unternehmen mit Grundstoffindustrie und industrienahen Dienstleistern *mit 20 und mehr Beschäftigten*

90 Mrd. Euro Jahresumsatz der Industrie-Betriebe in der Stadt

120.000 Beschäftigte = jede(r) siebte in Hamburg arbeitet in der Industrie (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)

4.000 Ausbildungsplätze im Dualen System plus
hunderte Ausbildungsplätze bei Industrie-Dienstleistern

Hamburgs Industrie …

… und viele mehr!

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG ivh

Energieeffizienz-Netzwerke unter Trägerschaft unseres IVH

(1.) Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

- gegründet am 4. November 2015 von 13 IVH-Mitgliedern
- Laufzeit **bis 2018**; Einsparziel **p.a. 160.000 MWh / 60.000 t CO_2**

(2.) Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger (Branchennetzwerk)

- gegründet am 19. Juli 2016 von 9 IVH-Mitgliedern
- Laufzeit **bis 2019**; Einsparziel **p.a. 178.000 MWh / 90.000 t CO_2**

(3.) Energieeffizienz-Netzwerk der Genuss- und Lebensmittelindustrie (Branchennetzwerk)

- gegründet am 6. März 2018 von 7 Unternehmen
- Laufzeit **bis 2021**; Einsparziel ist noch in der Abstimmung

Hamburger Energieeffizienz-Netzwerke, registriert bei der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke – bis heute 163 NW

13.	EnBW Netzwerk Energieeffizienz Schwäbische Alb	Sales & Solutions GmbH	88212 Ravensburg	Baden-Württemberg
14.	Rennsteigenergie	BV Glas	40474 Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
15.	Steel energy+	ThyssenKrupp Steel Europe AG	47166 Duisburg	Nordrhein-Westfalen
16.	EnBW Netzwerk Energieeffizienz Hanse 3	Sales & Solutions GmbH / Regionalbüro Berlin	10117 Berlin	Berlin
17.	NN	NN	NN	Baden-Württemberg
18.	Energieeffizienz-Netzwerk Elektrostahl	Stahlinstitut VDEh	40237 Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
19.	LEENetzwerk für Unternehmen in Bayern (Schwerpunkt Ostbayern) Netzwerk I	Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden	92224 Amberg	Bayern
20.	Energie-Effizienznetzwerk Chemiestandort Leuna	InfraLeuna GmbH	06237 Leuna	Sachsen-Anhalt
21.	NN	NN	NN	Sachsen-Anhalt
22.	NN	NN	NN	Sachsen-Anhalt
23.	1. Nordhessisches Energieeffizienz-Netzwerk "Mari:e Nordhessen"	Regionalmanagement NordHessen GmbH	34117 Kassel	Hessen
24.	Netzwerk ETA-Plus	IHK Darmstadt Rhein Main Neckar	64295 Darmstadt	Hessen
25.	Energieeffizienz-Netzwerk Lübeck	IHK zu Lübeck	23554 Lübeck	Schleswig-Holstein
26.	Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie	Industrieverband Hamburg e.V. (IVH)	22297 Hamburg	Hamburg
27.	LEW-Energieeffizienz-Forum 1.0	Lechwerke AG	86150 Augsburg	Bayern
28.	Energiekostenmanagement-DIALOG	IHK Mittlerer Niederrhein	41460 Neuss	Nordrhein-Westfalen
29.	LEW-Energieeffizienz-Forum 2.0	Lechwerke AG	86150 Augsburg	Bayern

Hamburger Energieeffizienz-Netzwerke, registriert bei der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

81.	Handel im Wandel	METRO AG	40235 Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
82.	EffiNet@SCHOTT	BV Glas	40474 Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
83.	*EEN Region 10* **	IHK Ingolstadt	85055 Ingolstadt	Bayern
84.	EηERGY – Das Energieeffizienz-Netzwerk der Salzgitter AG	Salzgitter AG	38239 Salzgitter	Niedersachsen
85.	Energieeffizienz-Netzwerk der mitteldeutschen Industrie	envia Mitteldeutsche Energie AG	09114 Chemnitz	Sachsen
86.	REGINEE Stuttgart	Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.	67059 Ludwigshafen am Rhein	Rheinland-Pfalz
87.	Ökoprofit Münster	Stadt Münster - Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit	48155 Münster	Nordrhein-Westfalen
88.	Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger	IVH Industrieverband Hamburg e.V.	22297 Hamburg	Hamburg
89.	*Energie-Tisch der Handwerkskammer Ulm* **	Handwerkskammer Ulm	89073 Ulm	Baden-Württemberg
90.	*EcoBilanz - EnergieEffizienzNetzwerk im Bergischen Städtedreieck* **	Neue Effizienz - Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	42119 Wuppertal	Nordrhein-Westfalen
91.	*innogy SE* **	innogy SE	45128 Essen	Nordrhein-Westfalen
92.	*evm-EffizienzPartner Koblenz/Eifel* **	Energieversorgung Mittelrhein AG	56073 Koblenz	Rheinland-Pfalz
93.	Energieeffizienz-Netzwerk Oberlausitz	Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH/ IHK Dresden/ HWK Dresden	01069 Dresden	Sachsen
94.	Energie Effizienz-Netzwerk Saarland	Ihk Saarland und Vereinigung der Saarländischen Unternehmensverbände e.V. (VSU) e.V. Saar	66119 Saarbrücken	Saarland

Hamburger Energieeffizienz-Netzwerke, registriert bei der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

155.	Ökoprofit Einsteiger 2017/18	Landeshauptstadt München	80331 München	Bayern
156.	Mobilitätsnetzwerk Essener Innungsbetriebe und Unternehmerfrauen	Goldschmiede D. Schöne	45144 Essen	Nordrhein-Westfalen
157.	ÖKOPROFIT Volksfestbetriebe 2017/18	Landeshauptstadt München	80331 München	Bayern
158.	ÖKOPROFIT Klub 2017/18	Landeshauptstadt München	80331 München	Bayern
159.	Energieeffizienznetzwerk Dresden 2	IHK Dresden	01239 Dresden	Sachsen
160.	EnEffNetz Handwerk Landkreis Saarlouis	Landkreis Saarlouis & Handwerkskammer des Saarlandes	66740 Saarlouis	Saarland
161.	Bündnis Energieeffizienz Niederrhein (BEN)	SWK ENERGIE GmbH	47804 Krefeld	Nordrhein-Westfalen
162.	Netzwerk Energie- und Ressourceneffizienz Hanse	ÖKOTEC Energiemanagement GmbH	10829 Berlin	Berlin
163.	Energieeffizienz-Netzwerk der Genuss- und Lebensmittelindustrie	IVH Industrieverband Hamburg e.V.	22297 Hamburg	Hamburg

* Netzwerk im Sinne der Vereinbarung vorbehaltlich noch zu verlängernder Netzwerkdauer.

** Netzwerk in Gründung. Mindestens drei Unternehmen haben sich bereits im Netzwerk zusammengeschlossen. Interessierte Unternehmen können sich zu Teilnahmemöglichkeiten bei der Geschäftsstelle melden.

INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG
ivh

Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG ivh

Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

13 Teilnehmer (alles IVH-Mitglieder)

- ArcelorMittal Hamburg GmbH,
- Aurubis AG,
- Daimler AG Mercedes-Benz Werk Hamburg,
- Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
- H & R Ölwerke Schindler GmbH,
- HHLA Hamburger Hafen- und Logistik AG,
- HOLBORN Europa Raffinerie GmbH
- INDAVER Deutschland GmbH (AVG),
- Ingredion Germany GmbH
- Lufthansa Technik AG,
- Sasol Wax GmbH,
- TRIMET ALUMINIUM AG,
- Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG ivh

So arbeiten wir im

Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

2 Arbeitssitzungen pro Jahr für 4 Std., Schwerpunktthemen z.B.:

- **"Energiedatenerfassung und Auswertung – Methoden, Systeme und Dienstleister"**
- **"Wärme erzeugen, übertragen, verwenden und rückgewinnen“**
- **"Energieeffiziente Mobilitätskonzepte für den Werksstandort und für die Supply-Chain"**
- **"Druckluftsysteme und Utilities (zentral oder dezentral?)„**
- **u.a.**

INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Energieeffizier

Schwerpunktther

- "Energiedaten
  Systeme und D
- "Wärme erzeu
- "Energieeffizie
  und für die Su
- "Druckluftsyst

4. Arbeitstreffen
Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

Dienstag, 5. September 2017,
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
Daimler AG Mercedes Benz Werk Hamburg,
Mercedesstraße 1, 21079 Hamburg

Schwerpunktthema:
"Energieeffiziente Mobilitätskonzepte für den Werksstandort
und für die Supply-Chain"
(mit Werksführung nach der Sitzung ab 16.00 Uhr)

Stand: 30.8.2017

Ablauf

13.00 Uhr	Eintreffen mit Imbiss und Gelegenheit für Gespräche
13.30 Uhr	Begrüßung durch den Netzwerkkoordinator (IVH), Mario **Spitzmüller**
13.35 Uhr	Begrüßung durch den Gastgeber und Informationen zum Unternehmen sowie zur späteren Werksführung, Stephan **Göb** (Stellv. WL und EMB)
13.50 Uhr	Stand Reporting und Monitoring: Prof. Dr. Marc **Hölling**, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg, Fakultät Life Sciences
14.00 Uhr	**Berichte der Teilnehmer** mit Gelegenheit für Nachfragen aus der Runde und Diskussion, u.a. mit: • Christian **Hein**, Aurubis AG • Prof. Dr.-Ing. Marc **Hölling**, ArcelorMittal Hamburg • Levent **Eren**, Daimler AG Mercedes Benz Werk Hamburg • Klaus **Schweininger**, TRIMET Aluminium SE
15.50 Uhr	Ausblick und nächstes Treffen im Frühjahr 2018
16.00 Uhr	**Werksführung** *(Bitte festes Schuhwerk tragen!)*
ab 17.00 Uhr	Rückkehr in den Sitzungsraum und Ausklang
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung.

INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Energieeffizier

Schwerpunktther

- "Energiedaten
  Systeme und D
- "Wärme erzeu
- "Energieeffizie
  und für die Su
- "Druckluftsyst

4. Arbeitstreffen
Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

Dienstag, 5. September 2017,
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
Daimler AG Mercedes Benz Werk Hamburg,
Mercedesstraße 1, 21079 Hamburg

Schwerpunktthema:
"Energieeffiziente Mobilitätskonzepte für den Werksstandort
und für die Supply-Chain"
(mit Werksführung nach der Sitzung ab 16.00 Uhr)

Stand: 30.8.2017

Ablauf

13.00 Uhr	Eintreffen mit Imbiss und Gelegenheit für Gespräche
13.30 Uhr	Begrüßung durch den Netzwerkkoordinator (IVH), Mario **Spitzmüller**
13.35 Uhr	Begrüßung durch den Gastgeber und Informationen zum Unternehmen sowie zur späteren Werksführung, Stephan **Göb** (Stellv. WL und EMB)
13.50 Uhr	Stand Reporting und Monitoring: Prof. Dr. Marc **Hölling**, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg, Fakultät Life Sciences
14.00 Uhr	**Berichte der Teilnehmer** mit Gelegenheit für Nachfragen aus der Runde und Diskussion, u.a. mit: • Christian **Hein**, Aurubis AG • Prof. Dr.-Ing. Marc **Hölling**, ArcelorMittal Hamburg • Levent **Eren**, Daimler AG Mercedes Benz Werk Hamburg • Klaus **Schweininger**, TRIMET Aluminium SE
15.50 Uhr	Ausblick und nächstes Treffen im Frühjahr 2018
16.00 Uhr	**Werksführung** *(Bitte festes Schuhwerk tragen!)*
ab 17.00 Uhr	Rückkehr in den Sitzungsraum und Ausklang
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung.

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG ivh

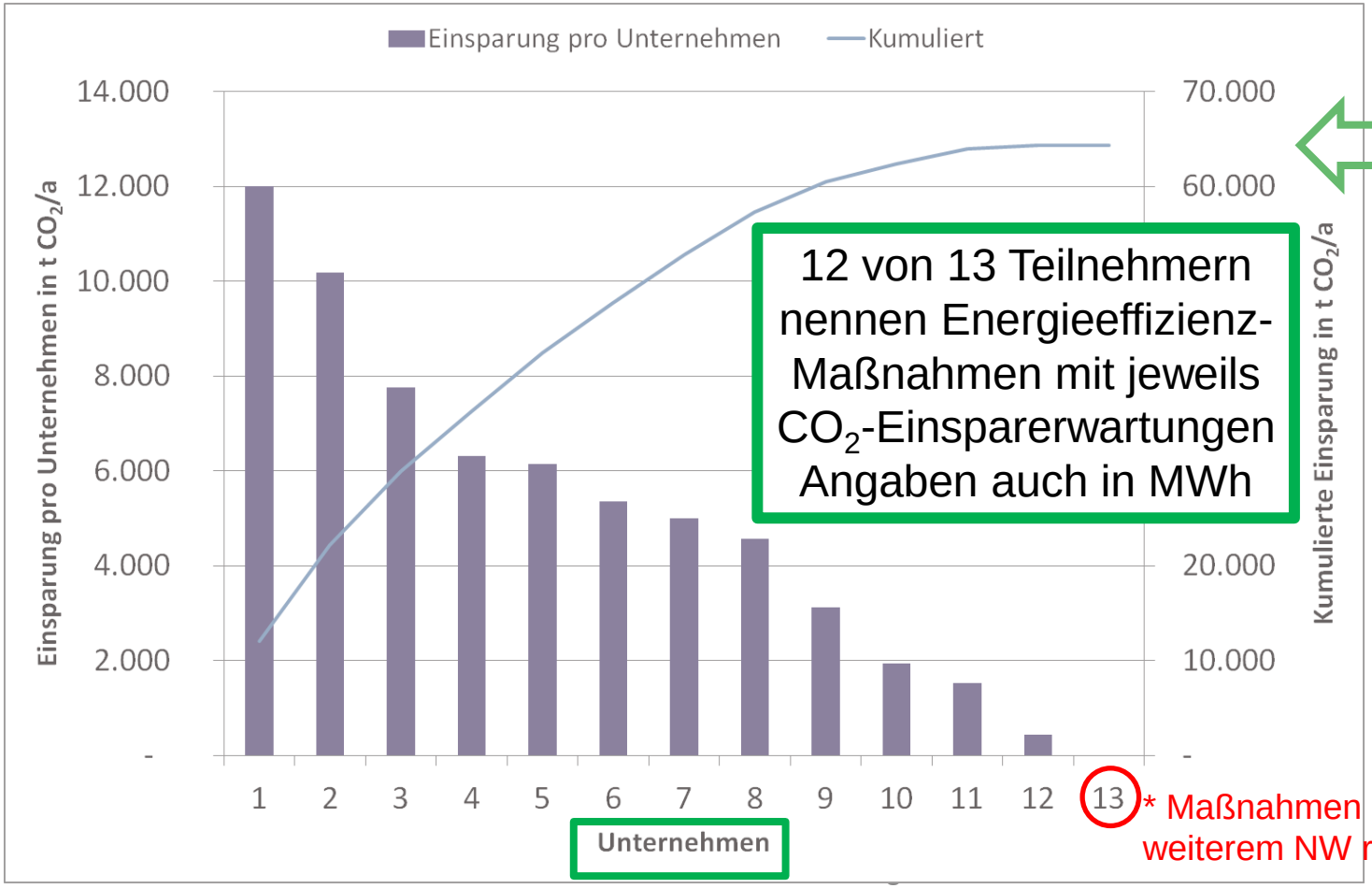
Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG ivh

Eneff-Netzwerk der Hamburger Industrie, Anfang 2016:

Das gemeinsame Einsparziel von 60.000 Tonnen CO_2 p.a.



12 von 13 Teilnehmern nennen Energieeffizienz-Maßnahmen mit jeweils CO_2-Einsparerwartungen Angaben auch in MWh

* Maßnahmen in weiterem NW registriert

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Energiewende direkt

10 Mai 2016

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG ivh

Gezielt vernetzt, gemeinsam gespart

Die Industrie vernetzt sich, um gemeinsam mehr aus Energie zu machen: Energieeffizienz-Netzwerke sollen helfen, die Einsparziele der Bundesregierung zu erreichen. Fast 60 Netzwerke gibt es bereits. Bis 2020 sollen es 500 sein.

© IVH Industrieverband Hamburg e.V.: Gründung des „Energieeffizienz-Netzwerks der Hamburger Industrie“ am 22. April 2016

Motivation: Image-Arbeit!

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

veröffentlicht im BMWE-Newsletter am 10. Mai 2016

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG ivh

Motivation: Image-Arbeit!

Pressekonferenz am 22. April 2016 mit Politik:

IVH-Vorsitzender Michael Westhagemann und Jens Kerstan, Senator für Umwelt und Energie

Hamburger Abendblatt, S. 9, 23.4.2016

Netzwerk für Energieeinsparung

Hamburgs Industrie will bis zum Jahr 2018 den jährlichen Ausstoß an Kohlendioxid um rund 150.000 Tonnen reduzieren, gemessen am Wert des Jahres 2012. Das Ziel ist nicht neu, es gibt dafür aber seit Freitag ein zusätzliches Hilfsmittel.

VON OLAF PRUSS

Im neuen „Energieeffizienz-Netzwerk" tauschen 13 Unternehmen der Hamburger Wirtschaft künftig ihre Erfahrungen untereinander aus, darunter das Stahlwerk von ArcelorMittal, die HHLA, das Forschungszentrum Desy, der Nahrungsmittelhersteller Ingredion und das Werk von Mercedes-Benz in Hamburg, aber auch der Kupferkonzern Aurubis und der Energieversorger Vattenfall. Der Industrieverband Hamburg (IVH) koordiniert das neue Netzwerk. „Wir ergänzen damit die bestehende Selbstverpflichtung der Hamburger Industrie zur Reduktion von Treibhausgasen", sagte der IVH-Vorsitzende Michael Westhagemann, im Hauptberuf Leiter der Siemens-Region Nord.

Die Maßnahmen der einzelnen Unternehmen in dem neuen Netzwerk betreffen vor allem die Rückgewinnung von Wärme aus Industrieprozessen oder der Gebäudeheizung. Insgesamt werden dadurch im Jahr rund 60.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart, die allerdings Teil des bereits formulierten Reduktionsziels sind. „Das Besondere daran ist der Erfahrungsaustausch der Energieexperten in den Unternehmen", sagte Westhagemann. Die Industrie ziehe Selbstverpflichtungen gesetzlichen Regelungen vor. Von 2008 bis 2012 hatte die Hamburger Industrie im Rahmen ihrer Selbstverpflichtung den jährlichen Ausstoß an Kohlendioxid um 540.000 Tonnen reduziert. Von dem neuen 150.000 Tonnen Treibhausgas umfassenden Einsparziel würden bis Ende 2016 bereits 400.000 Tonnen erreicht.

Die Bundesregierung versucht derzeit, die Industrie deutschlandweit zu mehr freiwilliger Reduktion von Treibhausgasen zu motivieren. Grund dafür ist auch, dass Deutschland beim Klimaschutz nicht vorankommt. Im vergangenen Jahr ist der Ausstoß an Kohlendioxid wieder um sechs Millionen Tonnen angestiegen, auf insgesamt 908 Millionen Tonnen. Laut der Selbstverpflich-

Hamburgs Industrie stärkt Bemühungen zum freiwilligen Klimaschutz mit neuer Kooperation. Umweltsenator Kerstan kritisiert politische Mängel bei der Umsetzung der Energiewende auf Bundesebene

CO_2: Hamburger Industrie spart 60.000 Tonnen

HAMBURG :: Insgesamt 13 Industrieunternehmen in der Stadt wollen ihren CO_2-Ausstoß weiter senken und haben sich dafür zu einem „Energieeffizienz-Netzwerk" zusammengeschlossen. Sie verpflichten sich, gemeinsam eine CO_2-Reduktion von 60.000 Jahrestonnen bis Ende 2018 zu erreichen. Um den Energieverbrauch zu senken, fließen Investitionen in die Produktionstechnik. Die dreizehn Netzwerkteilnehmer sind: das Stahlwerk ArcelorMittal, die Kupferhütte Aurubis, das Mercedes-Werk in Hausbruch, das Deutsche Elektronen-Synchrotron DE-

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG ivh

Unsere Netzwerke

(2.) Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger mit 9 IVH-Mitgliedern:

- BIOWERK Hamburg GmbH & Co. KG
- BUHCK-Gruppe
- HAMBURG WASSER
- Hamburg Energie GmbH
- HanseWerk Natur GmbH
- MVB Müllverwertung Borsigstraße GmbH & Co. KG
- MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG
- SRH Stadtreinigung Hamburg
- Vattenfall GmbH

INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG
ivh

Unsere Netzwerke

(2.) Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG

Unsere Netzwerke

(3.) Energieeffizienz-Netzwerk der Genuss- und Lebensmittelindustrie

mit 7 Teilnehmern aus der Branche:

- ADM Hamburg AG
- E.H. Worlée & Co. (GmbH & Co.) KG
- GALAB Laboratories GmbH
- J. J. Darboven
- Nestlé Deutschland AG Chocoladen-Werk Hamburg
- Rud. Otto Meyer Technik Ltd. & Co. KG
- Tchibo Manufacturing GmbH & Co. KG

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG ivh

Motivation der Teilnehmer für Engagement in Energieeffizienz-Netzwerken unter IVH-Trägerschaft

- **Erfahrungsaustausch** unter Experten in informellem Rahmen mit fachlichen Impulsen für die eigene Arbeit
- Möglichkeit der **Präsentation** eigener Erfolge am Standort
- Beitrag zur **Imagearbeit** des Unternehmen (Klimaschutz-PR, CSR)
- Persönliches **Netzwerk** ausbauen über Branchengrenzen hinweg
- Teilnahme an besonderen **Werksführungen** der Kollegen
- Experten-Austausch unter Wahrung von **Compliance-Regeln** und Kartellrechtlichen Ausschlüssen innerhalb einer Branche: kein Wort über Produktentwicklung, Märkte, Preise, Kapazitäten …
- Teilnahme **kostenfrei** beim IVH

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG

Tipp: folgendes klären beim Gründungstreffen

gemäß Praxisleitfaden vom 17. Juni 2015:

1. **Mind. 5, maximal 15 Firmen können ein Netzwerk bilden**
2. **Trägerschaft festlegen** (Energieagentur, Verband oder…)
3. **Netzwerk-Moderator** (beim IVH kostenfrei für Mitglieder)
4. **Energieberater für Monitoring** – Experte aus Teilnehmerkreis
5. **Laufzeit** (24 oder 36 Monate) – zwei Arbeitstreffen pro Jahr (IVH)
6. **Offizielle Registrierung** bei Bundesinitiative erledigt Moderator
7. **Gemeinsames Einsparziel festlegen** – nach 1. Arbeitstreffen!

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

INDUSTRIE VERBAND HAMBURG

16.15 Uhr, Block II D: Workshop für Netzwerkträger und -moderatoren:

Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen für die Netzwerkarbeit

Energieeffizienz-Netzwerke in Hamburg Praxisbericht aus der Industrie

Mario Spitzmüller, Industrieverband Hamburg (IVH)

9. April 2018 im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin